



Nummer 210
März 2021

Aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretersitzung am 1. März fand erneut im Haus der Vereine statt, damit die interessierte Öffentlichkeit unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln die Sitzung besuchen konnte. Das Thema, das viele Bürger aktuell am meisten beschäftigt, stand allerdings gar nicht auf der Tagesordnung.

Sperrung des Skaterplatzes

In der Einwohnerfragezeit beklagten sich einige Eltern über die Sperrung des Skaterplatzes, weil ihren Kindern dadurch eine der beliebtesten Bewegungsflächen abhanden gekommen ist. Auch für die Kitas ist die Sperrung ein Problem, weil einige Gruppen dorthin ausgewichen waren, da die Nutzung des Kita-Außengeländes wegen der Pandemie nur eingeschränkt möglich ist. Anwohner begrüßten dagegen die Sperrung, weil sie in der jüngsten Vergangenheit unter Lärmbelästigungen und Sachbeschädigungen zu leiden hatten.

Dazu erläuterte der Bürgermeister ausführlich, dass er die Sperrung auf Bitte der Polizei im Rahmen der Amtshilfe angeordnet hatte. Die Liste der Straftaten umfasse außerdem noch Vandalismus, Diebstahl, Einbruch, Körperverletzung sowie Drogendelikte und diese haben sich auch nicht nur im unmittelbaren Umfeld des Skaterplatzes ereignet. Die dafür mutmaßlich hauptverantwortlichen Jugendlichen stammten allerdings nicht aus Bargfeld-Stegen, sondern sie seien wegen der Beobachtung und Verfolgung durch die Polizei an anderen Orten hierher ausgewichen. Die Möglichkeiten der

Gemeinde, des Ordnungsamtes und des beauftragten Sicherheitsdienstes seien aber begrenzt. Der Bürgermeister riet den Bürgern, bei Vergehen oder Auffälligkeiten die Polizei über den Notruf 110 anzurufen.

Um die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder kurzfristig zu verbessern, soll geprüft werden, ob man die Sperrung zeitlich begrenzen kann, so dass die Kinder den Skaterplatz tagsüber nutzen könnten und die Sperrung z. B. erst mit dem Sonnenuntergang in Kraft tritt. Außerdem sucht die Polizei das direkte Gespräch mit der Gemeinde, um die aktuelle Situation und mögliche Lösungsansätze zu besprechen. Daran möchte der Bürgermeister auch weitere Vertreter aus dem Dorf beteiligen.

Kindertagesstätten

Die Auswirkungen der Kita-Reform der Landesregierung beschäftigen die Gemeindevertretung nach wie vor. Die Finanzierungsvereinbarungen mit den Trägern müssen ebenso an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden wie die Wirtschaftspläne für das laufende Jahr. Da sich wegen der geänderten Systematik viele Zahlen nicht mit denen aus den Vorjahren vergleichen lassen, muss hier vieles aufwendig neu berechnet und überprüft werden. Eine aktuelle Aufstellung des Bürgermeisters beziffert den Kostenanstieg für die Gemeinde Bargfeld-Stegen auf Grund der Kita-Reform in diesem Jahr auf mehr als 70 Prozent - bei gleichzeitig gesunkenem Einfluss.

Bebauungsplan Nr. 3, 10. Änderung

In den Entwurf für den Bereich ehemalige Schlichtwohnungen Fasanenweg, Parkplatz Ecke Fasanenweg-Lerchenweg, Lerchenweg ungerade Hausnummern waren die Bedenken und Anregungen der Anwohner bereits eingegangen. Im Rahmen der Auslegung hat das Amt Bargteheide-Land als Eigentümer des Grundstückes Fasanenweg 14 darum gebeten, die Grund- und Geschossflächenzahl für dieses Grundstück den anderen Grundstücken im Plangebiet anzugleichen. Diesem Wunsch hat der Bau- und Umweltausschuss im Sinne der Gleichbehandlung entsprochen. Diese Änderung wird daher noch einmal öffentlich ausgelegt werden

Verlegung des Alsterlaufes

Im Zuge der Planungen für die Inwertsetzung der Burgstelle Stegen ist eine weitere Idee entstanden: die Rückverlegung des künstlich angelegten Teilstücks der Alster in das ursprüngliche Flussbett vom Betonrohr des Überlaufs der Alten Alster parallel zum Plattenweg bis zur Einmündung der Alten Alster am Gut Stegen. Das Land Schleswig-Holstein hat großes Interesse, die Alster in diesem Bereich zu renaturieren und das Biotop Alster aufzuwerten. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die in der Gemeindevertretung vorgestellt wurde. Auf dieser Grundlage und ergänzt um eine Kostenschätzung wird die Gemeinde dann einen Antrag auf 100-Prozent-Förderung beim Land Schleswig-Holstein stellen.

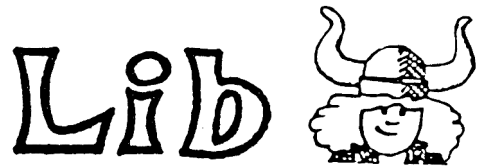
**Carsten und Florian Unger, Dirk Feuerer,
Lars Behnke, Hendrik Alberts**

Impressum

Herausgeber:
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung
Bargfeld-Stegen
www.fdp-bargfeld-stegen.de
www.facebook.com/fdpbargfeldstegen

Verantwortlich:	Mitarbeit:
Florian Unger	Carsten Unger
Op'n Barg 52	Raiffeisenweg 11
Tel.: 28 18 22	Tel.: 41 85
florian.unger@gmx.de	unger@ungermeier.de

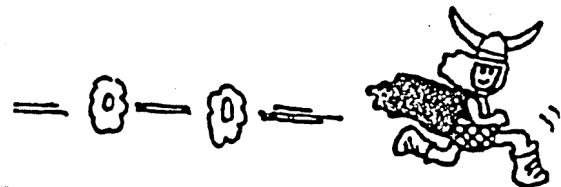
Hallo, hier spricht der



Die Sperrung des Skaterplatzes ist für viele Kinder und Eltern eine Katastrophe - für einige Anwohner dagegen beinahe ein Segen. Beides kann ich verstehen. Vor allem ist es eine Notbremse. Auf der Gemeinderatssitzung gab es Informationen und erste Ideen, was man kurzfristig tun könnte. Das war gut und konstruktiv. Aber das Problem ist größer und seine Wurzeln liegen nicht bei uns im Dorf. Das Gespräch mit der Polizei ist der nächste Schritt - aber auch danach bleibt es ein dickes Brett, das wir bohren müssen, um den Unruhestiftern klar zu machen, dass wir ihr Treiben hier in Bargfeld nicht dulden. „Bohren“ wir gemeinsam - mit Herz und Verstand!

Euer Lib

Termine



Auch in den kommenden Monaten fallen fast alle Veranstaltungen in Bargfeld-Stegen aus. Das betrifft auch den traditionellen Dorfputz der Gemeinde. Stattfinden werden aber:

13.03.2021: Strauchgutannahme von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Lagerplatz des Gemeinde-Bauhofes an der Jersbeker Straße (Bitte Wartezeit einplanen, da die Personenzahl coronabedingt begrenzt ist.)

19.05.2021: Blutspenden vom Familientreff und dem Deutschen Roten Kreuz, von 15.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus - wieder mit Terminreservierung

14.06.2021: Gemeindevertretersitzung, um 19:30 Uhr voraussichtlich im Haus der Vereine